Dräger Atlan® A300/A300 XL Anästhesie-Arbeitsplätze

Die Atlan Anästhesiegeräte sind sowohl in Einleitungsräumen als auch in allen OP-Sälen einsetzbar. Die Atlan Familie verfügt über umfangreiche klinische Funktionen sowie ein hervorragendes Sicherheitskonzept und ist für alle Patienten bestens geeignet. Die mit mechatronischen Gasmischern ausgestatteten Atlan A300/A300 XL bieten hard- und softwareseitig große Flexibilität.

Intuitive Bedienung durch ein stationsübergreifend standardisiertes Bedienkonzept

Beatmungsqualität auf Intensivniveau für eine patientenindividuelle, lungenprotektive Beatmung

Flexibles Patientenmonitoring mit integriertem Transportkonzept ermöglicht lückenlose Überwachung

Atlan® A300 Anästhesiearbeitsplatz

Ergonomische und auf Kompatibilität geprüfte, sichere Arbeitsplatzkombinationen mit Patientenmonitoring, IT-Systemen und Spritzenpumpen

Intelligente Sicherheitsfunktionen ermöglichen dem Anwender auch in Notsituationen jederzeit die Kontrolle über das System zu behalten

Zwei Gerätegrößen ermöglichen den Einsatz in unterschiedlichsten räumlichen Bedingungen

Dräger Atlan® A300/A300 XL

Umfassender, vollautomatischer Selbsttest mit bebilderter Checkliste zur Vorbereitung

Für effektive hygienische Aufbereitung designtes Atemsystem, ohne Werkzeug schnell und einfach de-/montierbar

Integriertes, beheiztes Atemsystem, für Low- und Minimal-Flow Anästhesien optimiert

Der leistungsfähige, optimierte E-Vent® plus Kolbenventilator ermöglicht hochpräzise und sichere Tidalvolumen-Dosierung, einen aktiven PEEP sowie eine hohe Triggersensitivität

Atlan® A300 XL Anästhesiearbeitsplatz

Großer Touch-Screen mit flexibel konfigurierbaren Bildschirmansichten und einem kontext-sensitiven Bedienkonzept

Backup Manual Mode erlaubt die manuelle Kontrolle des Systems in Notsituationen

Große Arbeitsfläche, abschließbare Schublade und zusätzliche Ablageflächen (optional) bieten optimale Arbeitsbedingungen und viel Stauraum für Zubehör

Griffe, Halterungen und Kabelkanäle ermöglichen eine gute Kabel- und Schlauchführung

Produktvorteile

Wegweisende Patientensicherheit

Mit der Atlan Familie erhalten Sie eine Anästhesiegeräte-Plattform mit einer Vielzahl an Funktionen, die die Anästhesie für Patienten und Anwender sicherer gestalten. Individuell und flexibel anpassbare Bildschirmansichten geben jederzeit einen schnell erfassbaren Überblick über den Zustand des Patienten. Zusätzlich liefern Assistenzsysteme hilfreiche Informationen für schnelle, effektive Therapieentscheidungen.

Die integrierte RFID Technologie überwacht die korrekte Konnektivität von Zubehör, wie bspw. des Patientenschlauchsystems und des Clic-Absorbers und trägt somit zu einer sicheren Beatmung bei. Zusätzlich wird der Anwender an den Austausch von Zubehör erinnert, wodurch die Einhaltung klinikeigener Vorgaben systemisch sichergestellt wird. Durchdachte Sicherheitsfunktionen, wie der Backup Manual Mode bieten den Anwendern auch in kritischen Situationen eine Rückfallebene und ermöglichen die volle Kontrolle über das System – zu jeder Zeit.

Flexibilität

Mit der Atlan Familie erhalten Sie ein flexibles Multitalent. Die Atlan Anästhesiegeräte-Plattform kann für alle Patienten und alle chirurgischen Eingriffe in nahezu allen räumlichen Gegebenheiten eingesetzt werden. Durch eine hohe Skalierbarkeit können die Produkte der Atlan Familie flexibel auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten werden. Somit können Atlan Arbeitsplätze sowohl in Einleitungsräumen als auch den unterschiedlichsten OP-Sälen eingesetzt werden. Aufgrund des einheitlichen Bedienkonzeptes reduziert sich der Schulungs- und Organisationsaufwand und die Patienten- und Anwendersicherheit wird weiter verbessert. Zudem sind die Geräte der Atlan Familie zukunftssicher. Sollten sich Ihre Anforderungen im Laufe der Zeit ändern, kann der Arbeitsplatz entsprechend aufgerüstet und angepasst werden.

Lungenprotektive Beatmung

Lungenprotektive Beatmungsstrategien im OP minimieren das Risiko für postoperative pulmonale Komplikationen. Dies wurde in zahlreichen Studien aufgezeigt. Die Atlan Familie bietet eine Vielzahl von Funktionen, die eine lungenprotektive Beatmung ermöglichen. Hierzu zählt eine Beatmungsqualität auf Intensivniveau, eine hochpräzise und sichere Tidalvolumen-Dosierung unabhängig vom Frischgasflow, ein aktiver PEEP und eine hohe Triggersensitivität für die intraoperative Spontanatmung. Der Anästhesiearbeitsplatz wurde für den Einsatz von Low- und Minimal-Flow optimiert. Das Ökonometer unterstützt Sie bei der optimalen Einstellung des Frischgasflows. Zusätzlich verfügt der Atlan über ein sehr dichtes Atemsystem, das mittels Atemsystemheizung das Atemgas aktiv klimatisiert und gleichzeitig wirkungsvoll störende Kondensatbildung verhindert.

Unterstützung klinischer Entscheidungen

Generell bieten Anästhesiegeräte eine Vielzahl von Informationen und Daten, die häufig unaufbereitet dargestellt werden und somit nur eingeschränkt genutzt werden können. Der Atlan stellt Informationen übersichtlich und strukturiert dar und unterstützt Anwender dabei, fundierte Entscheidungen schnell treffen zu können: Das Ökonometer visualisiert die Frischgaseffizienz und unterstützt Sie in der sicheren Anwendung von Low- und Minimal-Flow Anästhesien.

Produktvorteile

Die Anzeige Sauerstoff-Uptakes und der Patientencompliance geben Aufschluss über den aktuellen Zustand des Patienten. Das Dräger IACS Patientenmonitoring unterstützt mit entsprechenden Analyseansichten die Beurteilung der Effektivität von Rekrutierungsmanövern, während der SmartPilot View durch die einfache Visualisierung komplexer Anästhesiemitteleffekte bei der differenzierten Titration von Hypnotika und Opioiden unterstützt. Einige der genannten Funktionalitäten sind optional und erfordern möglicherweise zusätzliche Hard- und Software.

Infektionsprävention

In der Entwicklung der Atlan Familie wurde besonderen Wert auf die einfache und effektive hygienische Aufbereitung gelegt. Die werkzeuglose Demontage und Montage des Atemsystems sowie glatte und abgerundete Oberflächen erleichtern den Reinigungsprozess und verbessern die Einhaltung der klinikeigenen Hygienestandards. Die Komponenten und Materialien wurden so konzipiert, dass diese mit den Standardprozessen im Krankenaus effektiv gereinigt werden können und gleichzeitig eine hohe Haltbarkeit sichergestellt ist. Darüber hinaus stellt der Einsatz von Dräger Originalzubehör einen zusätzlichen Infektionsschutz sicher und gewährleistet die vollumfängliche Leistungsfähigkeit Ihres Atlan Anästhesiegerätes.

Vernetzte Medizintechnik

Das Dräger Infinity Acute Care System (IACS) erlaubt eine vernetzte, kontinuierliche und lückenlose Überwachung des Patienten. Die Ansichten und Parameteranordnungen können dabei individualisiert werden. Alle Daten können kontinuierlich in PDMS und KIS übertragen werden.

Die RFID-Technologie bietet fortschrittliche Sicherheitsfunktionen, wie die Alarmierung bei falsch angeschlossenen Atemschlauchsystemen oder Hinweismeldungen zu den Austauschintervallen vom Zubehör. Dies erhöht die Anwender- und Patientensicherheit und unterstützt Sie bei der Einhaltung klinikeigener Vorgaben.

Cyber-Sicherheit

Cyber-Attacken stellen für Krankenhäuser eine zunehmende Bedrohung mit klinischen und finanziellen Auswirkungen dar.

Wir bei Dräger arbeiten ständig daran, die besten Cyber-Sicherheitsmethoden tief in unsere Entwicklungsprozesse zu verankern. Wir arbeiten mit führenden Experten daran, unsere Geräte mit dem besten Schutz auszustatten und lassen unabhängige Penetrationstests durchführen. Unsere internen Spezialisten führen, wenn anwendbar, umfassende Bedrohungs- und Sicherheitsanalysen durch. Identifizierte Bedrohungen werden zusammen mit entsprechenden Empfehlungen zeitnah offengelegt.

Produktvorteile

Services mit Mehrwert

360° Dienstleistungen für den gesamten Produktlebenszyklus

Dräger bietet eine große Bandbreite an Dienstleistungen. Als Entwickler und Hersteller von Medizinprodukten höchster Qualität verfügen wir über das Wissen, die Erfahrung und die Fähigkeiten Ihren Atlan Anästhesiearbeitsplatz zu installieren und zu warten. So stellen wir eine hohe Leistungsfähigkeit und eine lange Lebensdauer sicher. Wir bei Dräger bieten Ihnen Dienstleistungen an, die genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind, um Sie bei der Erreichung Ihrer Behandlungs- und Geschäftsziele bestmöglich zu unterstützen. Dafür geht unser Angebot weit über die klassische Gerätewartung hinaus. Es umfasst umfangreiche Dienstleistungen für die Phase vor, während und nach der Installation Ihres Dräger-Arbeitsplatzes:

- Produktservice: z.B. Gerätewartung
- Professional Services: z.B. IT-Beratung und Systemintegration
- Schulungen zu unseren Produkten und Dienstleistungen: z.B. Anwender-Geräteschulungen
- Technisches Gerätemanagement: Wartungs- und Investberatungsdienstleistungen für Ihre gesamte Medizintechnik, herstellerübergreifend
- Digitale Services: Datenbasierte Dienstleistungen sowie Analysen von Gerätedaten

Systemkomponenten

D-7486-2014

Dräger Vapor® 2000 und D-Vapor®

Seit über 50 Jahren sind Dräger-Vapore der Maßstab in Sachen Qualität. Qualität, der Ärzte und Pflegekräfte weltweit vertrauen: Bis heute wurden über 400.000 Geräte an Krankenhäuser auf der ganzen Welt verkauft.

Systemkomponenten

D-30739-2017

Infinity® Acute Care System

Optimieren Sie Ihre klinischen Arbeitsabläufe mit dem Infinity® Acute Care System. Die integrierte Lösung aus Patientenmonitor und vernetztem medizinischen Arbeitsplatz bietet Ihnen Vitaldaten in Echtzeit, sowie Zugang zu klinischen Systemen und Datenmanagement-Anwendungen, was umfassende Patienteninformationen und leistungsfähige Analysewerkzeuge am Point of Care sicherstellt.

MT-8848-2006

Infinity® Delta XL

Modularer 310 mm (12,2”)-High-End-Monitor zur flexiblen Pick-and-Go®-Patientenüberwachung im gesamten Krankenhaus.

D-9439-2009

Dräger SmartPilot® View

SmartPilot® View unterstützt Sie durch die innovative Berechnung und einfache Visualisierung komplexer Anästhesiemitteleffekte. Die Software zeigt sowohl den aktuellen Status als auch den prognostiziert weiteren Verlauf des Narkoselevels an. Die intuitive Darstellung unterstützt Sie in allen Phasen der Narkose.

D-20031-2020

Integrated Care Manager (ICM)

Der Integrated Care Manager (ICM), eines der marktführenden klinischen Informationssysteme, verbessert nachhaltig das Patientendatenmanagement und die Leistungserfassung in der Anästhesie, auf der Intensivstation sowie in der Neonatologie. Durch die enge Einbindung in die Überwachungs-, Beatmungs- und Anästhesiesysteme von Dräger erleichtert ICM die Patientendokumentation, unterstützt die klinische Entscheidungsfindung und bietet Datenzugang im gesamten Krankenhausnetzwerk.

Zubehör

D-14586-2009

Infinity® ID-Zubehör

Zubehör, das aktiv mitarbeitet. In jedem einzelnen ID-Zubehör stecken Zusatzfunktionen, die – wie der Einsatz im Klinikalltag des Universitätsspitals Zürich bewiesen hat – dabei helfen können, Routineaufgaben zu vereinfachen, Abläufe zu beschleunigen und sicherer zu machen.

D-14348-2017

WaterLock® 2

Die WaterLock® 2 bietet hervorragenden Schutz für die hochpräzise Gasmessbank. Sie verhindert das Eindringen von Wasser in die Multigas-Sensoren. Durch die von Dräger entwickelte Membranentechnologie wird das Messsystem optimal geschützt.

MT-2002-2008

Drägersorb® Atemkalk

Hohe Sicherheit [1, 2] und CO_2-Absorbtionskapazität. Atemkalk ist bei Inhalations-Anästhesiegeräten mit Rückatemsystem für die CO_2-Absorption ein unerlässlicher Bestandteil. Herkömmlicher Atemkalk kann jedoch Compound A und Kohlenmonoxid erzeugen.

MT-2909-2008

Atemsysteme und Zubehör

Langjährige Erfahrung in der Patientenbeatmung umgesetzt für die Verwendung von Einmalprodukten.

Verwandte Produkte

D-3390-2019

Dräger Atlan® A300/A350 Decken- und Wandvariante

Varianten der Atlan Familie können zudem von Deckenversorgungseinheiten aufgenommen und wandgehangen, bspw. in Einleitungsräumen eingesetzt werden. Dies bietet weitere Vorteile in Bezug auf die Hygiene sowie eine ergonomische, flexible und effiziente Arbeitsplatzgestaltung. Intelligente Konzepte ermöglichen den einfachen und sicheren innerklinischen Transport.

D-6833-2011

Dräger Perseus® A500

Verbinden Sie einzigartige Beatmungstechnologie und neueste Ansätze für Ergonomie und Systemintegration in einem, gemeinsam mit Fachleuten aus der ganzen Welt entwickelten, zukunftsweisenden Anästhesiegeräte-Konzept, um Ihre Arbeitsabläufe im OP-Bereich zu optimieren.

D-9003-2016

Zeus® Infinity® Empowered

Dräger Zeus® Infinity® Empowered (IE) kombiniert Anwenderfreundlichkeit mit verschiedensten Innovationen und stellt einen technologischen Meilenstein in der Anästhesietechnik dar. Durch Ergonomie und Systemintegration werden Ihre Anästhesieprozesse optimiert. Mit dem Dräger Zeus® IE können Sie sich anstatt auf das Anästhesiegerät noch mehr auf Ihren Patienten konzentrieren.

D-12287-2011

Dräger Fabius® MRI

Das moderne Anästhesiegerät Fabius® MRI ist speziell für den Einsatz im MRT-Umfeld konzipiert und erweitert signifikant Ihre diagnostischen Möglichkeiten.

Technische Daten

Technische Daten	
Betriebskennwerte (Fahrgestellvariante)	
Atlan ist in zwei Fahrgestellvarianten erhältlich: kompaktes Fahrgestell mit optimierter Breite und Tiefe des Anästhesiegerätes; großes Fahrgestell mit erweitertem Stauraum und größerer Arbeitsfläche	
Gewicht der kompakten Ausführung	Ca. 135 kg (298 lbs), Grundausstattung
Gewicht der großen Ausführung	Ca. 160 kg (353 lbs), Grundausstattung
Abmessungen der kompakten Ausführung	(B x H x T) 74,5 cm x 140,3 cm x 69,2 cm
Abmessungen der großen Ausführung	(B x H x T) 93,3 cm x 140,3 cm x 72,4 cm
Abmessungen der Arbeitsfläche der kompakten Ausführung	Breite ca. 47 cm, Tiefe ca. 38 cm
Abmessungen der Arbeitsfläche der großen Ausführung	Breite ca. 71 cm, Tiefe ca. 38 cm
Stauraum und Ablagefläche	1 abschließbare Schublade, 2 weitere Schubladen bei großer Ausführung
	Klappbare Arbeitsflächenerweiterung, (B x T) 30 cm x 42,5 cm, optional
	Seitliche Ablageflächen (optional)
Zusätzliche ausziehbare Arbeitsfläche	B x T ca. 34 cm x 25 cm (optional bei großer Ausführung)
Leistungsaufnahme	<95 W, bei maschineller Beatmung, max. 400 W
Netzspannungsversorgung	100 bis 240 V AC bei 50/60 Hz
Stromaufnahme maximal	4 A
Betriebsdauer mit integrierter Notstromversorgung (Batterie)	Mind. 45 min, typisch 120 min (bei neuen, voll aufgeladenen Batterien)
Daten-Schnittstellen	2 x RS 232 (MEDIBUS.X Protokoll), 1 x USB, 1 x LAN
Zusatzsteckdosen	optional, 4 x länderspezifisch, je 2 Sicherungen pro Steckdose
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	10 bis 40 °C (50 bis 104 °F)
Umgebungsdruck	650 bis 1.060 hPa (9,0 bis 15,3 psi), entspricht maximal 3.500 Meter Höhe
Anwendungsbereich	Erwachsene, pädiatrische und neonatologische Patienten
Gasversorgung	
Erhältlich als Version für 2-Gas- (O_2, AIR) oder 3-Gasbetrieb (O_2, AIR, N_2O), Elektronische Auslesung und Überwachung der Versorgungsdrücke aller angeschlossenen Gase (bei Gasflaschen mittels optionalem Dräger Flaschendruckminderer)	
Zentrale Gasversorgung, Versorgungsdruck für O_2, AIR, N_2O	2,7 bis 6,9 kPa x 100 (39 bis 100 psi)
Gasversorgung mit Flaschen (O_2, AIR, N_2O)	1 oder 2 stehende Gasflaschen (optional)
	2 oder 3 hängende Gasflaschen (Pin Index) (optional)
	Option Flaschenhalter für 1 weitere Flasche (stehend)
Frischgasdosierung	
Gasmischer-Technologie	Mechanisch gesteuerter Gasmischer mit elektronischer Flowmessung, numerischer Anzeige und virtuellen Flowröhren
Frischgasflow (FG-Flow)	0 bis mindestens 12 L/min (O_2, Air und N2O)
Dosierbare O_2-Konzentration (FG O_2)	21 bis 100 Vol%
O_2-Flush	25 bis 75 L/min bei 2,7 bis 6,9 kPa x 100 (39 bis 100 psi; 0,27 bis 0,69 MPa) Versorgungsdruck
Flow für O_2-Insufflation	AUS; 2 bis mindestens 10 L/min (optional)
Ventilator und Einstellparameter	
Elektrisch angetriebener Kolbenventilator (E-Vent plus) mit Frischgasentkopplung; Ventilatorfunktion erfordert kein Antriebsgas (unabhängig von Gasversorgung); alle patientengasführenden Komponenten sind aufbereitbar	
Standard Betriebsarten	Manuell/Spontan (MAN/SPON)

Technische Daten

	Volumenkontrolliert zeitgesteuert (VC-CMV)
	Druckkontrolliert zeitgesteuert (PC-CMV)
Optionale Betriebsarten	AutoFlow zeitgesteuert (VC-CMV/AF),
	Volumenkontrolliert, synchronisiert (VC-SIMV),
	Druckkontrolliert, synchronisiert (PC-SIMV),
	AutoFlow, synchronisiert (VC-SIMV/AF)
	CPAP / PSV
	Externer Frischgasausgang
Atemfrequenz AF	3 bis 100 /min
Inspirationszeit Ti	0,2 bis 10 s
Verhältnis von Inspirationszeit und Exspirationszeit	1:50 bis 50:1
Atemzugvolumen VT	10 bis 1.500 mL
	5 bis 1.500 mL mit Softwareoption Erweiterte Neonatalunterstützung
Triggerschwelle Trigger	0,3 bis 15 L/min
Inspirationsflow Flow	Minimal 0,1 L/min, maximal ≥160 L/min
Inspirationsdruck Pinsp	PEEP +5 bis 80 hPa (cmH_2O)
Druckbegrenzung Pmax	PEEP +10 bis 80 hPa (cmH_2O)
Druckunterstützung über PEEP	Aus, 3 bis (80 - PEEP) hPa (cmH_2O)

Atemsystem

Beheiztes Atemsystem für Low- und Minimal-Flow Anwendung, werkzeugfreie Demontage und optimiertes Design für einfache und effektive hygienische Aufbereitung	
Gesamtvolumen	ca. 3,65 L (incl. CO_2 Absorber bei maximalem Atemzugvolumen von 1.500 mL)
Absorber-Volumen	ca. 1,2 – 1,5 L
Aufbereitung	Reinigung, Desinfektion und Sterilisierung, austauschbar ohne Werkzeug, insg. <11 Einzelteile bei der Aufbereitung

Anästhesiegas-Fortleitung

Erhältlich mit aktiver oder passiver Anästhesiegasfortleitung zum Betrieb mit und ohne aktive Fortleitungsinfrastruktur; Erkennung von passenden Absaugflows; Mit Anschlussmöglichkeit für die Entsorgung des Probengases von externen Gasmessmodulen	
Aktives AGS	zum Anschluss an eine absaugende Anästhesiegasfortleitung
	mit Regelventil (optional) oder Ejektor-Antriebseinheit (optional)
Passives AGS	zum Anschluss an ein Entsorgungssystem ohne Absaugflow
	maximaler Eingangsflow 0,5 L/min
	mit Über- und Unterdruckventil

Messsysteme und Anzeigen

Bildschirm	15,3" (38,9 cm) Touchscreen, konfigurierbare Bildschirminhalte, intelligentes Alarmmanagement mit kontextsensitivem Hilfesystem
Bildschirmkonfiguration	Je nach Ausstattung gleichzeitige Darstellung von 2, 3 oder 4 Echtzeitkurven für: Konzentration von CO_2, O_2 und Anästhetika, Atemwegsdruck, Inspirations- und Exspirationsfluss, Anzeige von virtuellen Flowröhren für O_2, AIR, N_2O, tabellarische Trenddaten, Schnellzugriff auf 3 Bildschirm-Layouts.
Geräte Status Anzeige	Frontpanel mit LC Display zur Darstellung von Atemwegsdruck, Versorgungsstatus für Batterie und Gase (ZV + Flaschen)
Beatmungsmonitoring	Minutenvolumen (MV) und Tidalvolumen (VT und ΔVT); Atemfrequenz (AF); Spitzendruck (PIP), Plateaudruck (Pplat), Mitteldruck (Pmittel), PEEP; Dynamische Compliance (Cdyn); Resistance (R); Elastanz (E); Externes Manometer zur Anzeige des Atemwegsdruck im internen Atemsystem (optional)

Technische Daten

Erweiterte Trendanzeige (Option)	Grafische Trendanzeige oder Minitrends gleichzeitig mit Echtzeitkurven und Volumen-Druck Loop; zusätzliche Datenexport-Funktionen über USB-Speichermedium
Erweitertes Beatmungsmonitoring (Option)	Gleichzeitige Darstellung von 2 Loops: Volumen-Druck und Flow-Volumen, Referenzloop, Balkendiagrammanzeige für inspiratorisches und exspiratorisches Atemzugvolumen mit Messung des Minutenvolumens

Gasmonitoring

Geräteausführung mit inspiratorischem O_2 Monitoring oder integriertem Patientengas-Messmodul für O_2, N_2O, CO_2 und Anästhesiegase	
Integrierte, inspiratorische O_2 Sensorzelle	O_2 Sensorzelle mit 2 Jahren garantierter Mindestlebensdauer, mit Lebensdauerüberwachung
Ausführung mit integriertem Patientengas-Messmodul (PGM)	Inspirations- und Exspirationskonzentration von O_2, N_2O, CO_2 und Anästhetika, automatische Erkennung von Isofluran, Sevofluran, Desfluran, Halothan, Enfluran sowie Gasgemisch-Erkennung; alterskorrigierte xMAC-Anzeige, Messgasrückführung in das Atemsystem
Erweitertes Gasmonitoring (Option bei PGM-Ausführung)	Ökonometer sowie Trenddarstellung für Effizienz von Frischgaseinstellung und Anästhesiemittel-Verbrauch; Uptakebestimmung (Anästhesiemittel und O_2); Verbrauchsmessung für Frischgas und Anästhesiemittel pro Fall und seit letzter Nullung

Sicherheitsfunktionen

- Die integrierte Gerätecheckliste und bebilderte Schritt-für-Schritt Instruktionen für die Geräteinbetriebnahme unterstützen bei der Erfüllung nationaler Richtlinien, bspw. der DGAI (Deutschland), ASA/APSF (USA), AAGBI (UK)
- MAN/SPON Beatmung mit Dosierung von O_2, AIR, ggf. N2O und Anästhesiegas auch im ausgeschalteten Zustand (Notinbetriebnahme)
- Manueller Notbetrieb erlaubt bei verschiedenen technischen Fehlerfällen den direkten Wechsel zur manuellen Beatmung unter Beibehaltung des Gas- und Beatmungsmonitorings; O_2, AIR, ggf. N2O und Narkosegas können weiter dosiert werden
- Maschinelle Beatmung mit Umgebungsluft bei vollständigem Ausfall der Gasversorgung; Wechsel zur TIVA erforderlich
- O_2-Echtgas- sowie Schlauchvertauschungserkennung integriert im automatischen Geräteselbst- und Leckagetest (Option bei Geräteausstattung mit Patientengas-Messmodul)

Komfortfunktionen und weitere Features

- Automatischer Geräteselbsttest inklusive Kalibrierung aller Sensoren sowie Test aller Steuerventile, im Normalfall keine Anwenderaktionen nach dem Start des Tests erforderlich
- AutoSet Funktion zum schnellen Anpassen von Alarmgrenzen; HLM Modus zum Deaktivieren von Alarmen bei Verwendung der Herz-Lungen-Maschine
- Handbeatmungsbeutel als Indikator für Frischgasmangel sowie Leckagen
- Pause-Funktion zum kurzzeitigen Unterbrechen der maschinellen Beatmung
- Datenexport auf USB Speichermedium (Alarmhistorie, Selbsttestergebnissen, Bildschirminhalten, Trends und Gerätekonfiguration; optional: Logbücher)
- Zeitsparende Übertragung von Geräte-Standardeinstellungen und -Konfigurationen auf weitere Atlan-Geräte (Export und Import von Konfigurationsdaten mittels USB-Speichermedium)
- Integrierte, dimmbare Beleuchtung der Arbeits- und Dokumentationsfläche
- Zentralbremse, Leichtlaufrollen mit optionalen Kabelabweisern
- 6-wöchige Testversion für alle verfügbaren Software-Optionen nach jeweiliger Freischaltung durch einen Dräger-Mitarbeiter.

Notizen

Nicht alle Produkte, Funktionen oder Dienstleistungen sind in allen Ländern verfügbar.
Genannte Marken sind nur in bestimmten Ländern eingetragen und nicht unbedingt in dem Land, wo dieses Material herausgebracht wurde. Den aktuellen Stand finden Sie unter www.draeger.com/trademarks.

9107 092 | 20.04-4 | HQ | PP | Änderungen vorbehalten | © 2020 Drägerwerk AG & Co. KGaA

UNTERNEHMENSZENTRALE
Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Hersteller:
Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23542 Lübeck, Deutschland

DEUTSCHLAND
Dräger Medical
Deutschland GmbH
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck
Tel 800 882 882 0
Fax 0451 882 720 02
dsc@draeger.com

ÖSTERREICH
Dräger Austria GmbH
Perfektastraße 67
1230 Wien
Tel +43 1 609 04 0
Fax +43 1 699 45 97
office.austria@draeger.com

SCHWEIZ
Dräger Schweiz AG
Waldeggstrasse 30
3097 Liebefeld
Tel +41 58 748 74 74
Fax +41 58 748 74 01
info.ch@draeger.com

Ihren Ansprechpartner vor Ort finden Sie unter:
www.draeger.com/kontakt